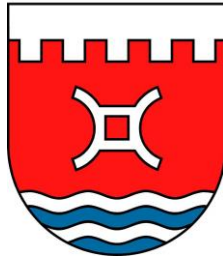


**Gemeinde Quarnbek
Wegeausschuss**



24107 Quarnbek
8. November 2013

**Wegeausschuss
Öffentliche Sitzung vom 07. 11. 2013
19:30 Uhr**

Ausschussmitglieder

Johann Schirren		Vorsitzender
Manfred Menzel		stv. Vors. und bürgerl. Mitglied
Birgit Rathje		GV
Frank Stephan		GV
Horst Kay	fehlt entschuldigt	GV
Ingrid Wendel		bürgerl. Mitglied

weitere Teilnehmer/innen:

Klaus Langer	Bürgermeister
Sabine Müller-Günther	GV
Bernd Osbahr	
Cedric Boudin	GV
Wolfgang Gradert	GV
Herr Schulz	
Horst Haß	

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der Antrag gestellt, unter TOP 6 die Verkehrsberuhigung in Rajensdorf zu beraten. Verschiedenes wird damit TOP 7. Die Ausschussmitglieder stimmen der Änderung zu.

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Bestimmung eines Protokollführers

Frau Rathje erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

TOP 3. Bestätigung des Protokolls vom 24.10.2013

Das Protokoll wird mit folgender Änderung einstimmig genehmigt:

Änderung zu TOP 5: Beratung über das Ergebnis der Besichtigung der Umzäunungen der Feuerlöschteiche und Regenrückhaltebecken

Das Ergebnis zum Regenrückhaltebecken Kirschgarten ist zu ergänzen.

Das Protokoll wird nach Ergänzung erneut zugestellt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4. Beratung über den Haushalt 2014

Der Haushalt wird beraten und ist im Ergebnis in der nachstehenden Tabelle festgehalten. Grundsätzlich ist sich der Ausschuss einig, dass ca. im Mai 2014 zu einer Ausschusssitzung im Amt eingeladen werden soll, um dann Einsicht in die Konten, Rechnungslegung usw. zum besseren Verständnis einzunehmen. Die Vorbereitungen für den Haushalt 2015 können dann für alle Beteiligten optimaler und evtl. einheitlicher (Excel-Tabelle) gestaltet werden. Aufklärung wird z.B. auch gewünscht über den Unterschied zwischen Unterhaltung und Bewirtschaftung. Für eine Unterstützung durch Frau Brandt, Amt Achterwehr, wären wir sehr dankbar.

Haushalt 2014:

Zur Übersichtlichkeit habe ich die Konten mit ausschließlich 0,00 € nicht genannt

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	2013	Ausgabe/ Einnahme (-) in 2013	2014
53803	Niederschlagswasserbeseitigung			
53803.0100000S- 20111	Immaterielle Vermögensgegenstände – Kanalkataster Niederschlagswasserbeseitigung (Kanalfilmung)	8.500,00	0,00	4.000,00
53803.0700000S	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (Zäune)	20.000,00	0,00	20.000,00
53803.2331000H	Aufzulösende Beiträge	0,00	-2.177,71	wird vom Amt eingestellt
53803.5221000S	Unterhalten des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Kanalfilmung)	48.500,00	0,00	24.000,00
53803.5441010S	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle – Abwasserabgabe für Niederschlagswasser	2.000,00	214,38	2.000,00
53803.5711010S	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	100,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
53803.5711040S	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	45.800,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
53803.5741010S	Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (ARAP)	700,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54101	Gemeindestraßen			
54101.0450000S	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	2.500,00	0,00	2.500,00
54101.0700000H	Maschinen und technische Anlagen Fahrzeuge	1.800,00	1.800,00	1.800,00
54101.0700000S	Maschinen und technische Anlagen Fahrzeuge (2013: Anschaffung Trecker)	3.800,00	43.134,91	3.800,00
54101.0791013S	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen	1.800,00	1.280,96	1.800,00
54101.0891013S	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00	0,00	500,00
54101.2331000H	Aufzulösende Beiträge	0,00	-11.440,35	wird vom Amt eingestellt
54101.4162000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	600,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54101.4421000H	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	100,00	0,00	wird vom

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	2013	Ausgabe/ Einnahme (-) in 2013	2014
				Amt eingestellt
54101.4461001H	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelt-Versicherungsleistungen	100,00	-525,91	wird vom Amt eingestellt
54101.5012000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer/innen	43.600,00	23.379,95	43.600,00
54101.5022000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/innen	3.500,00	1.422,27	3.500,00
54101.5032000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	10.100,00	4.854,85	10.100,00
54101.5042000S	Beihilfen und Unterstützungen und dgl. Für Beschäftigte	100,00	68,87	100,00
54101.5211000S	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300,00	82,06	300,00
54101.5221000S	Unterhalten des sonstigen unbeweglichen Vermögens (2013: Rajensdorfer Weg)	24.500,00	30.545,41	24.500,00
54101.5241000S	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	500,00	228,64	500,00
54101.5251000S	Haltung von Fahrzeugen (z.B. Benzin)	6.100,00	6.385,62	6.100,00
54101.5261000S	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	155,89	0,00
54101.5271000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Geräte, Ausrüstungsgegenstände	1.000,00	4548,17	1.000,00
54101.5431000S	Geschäftsaufwendungen			
54101.5711040S	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	37.900,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54101.5711070S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.400,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54101.5711080S	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	200,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54101.5741010S	Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (ARAP)	1.600,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54102	Straßenbeleuchtung			
54102.0450000S	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (LED)	40.000,00	0,00	20.000,00
54102.2320000H	Aufzulösende Zuweisungen Bund	8.000,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54102.2331000H	Aufzulösende Beiträge	0,00	-812,44	wird vom Amt eingestellt
54102.4461001H	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelt - Versicherungsleistungen	500,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54102.5221000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Austausch Lampen: unser Ansatz pro Kopf + Leuchtmittel 300,00 €)	5.100,00	3.705,69	5.100,00

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	2013	Ausgabe/ Einnahme (-) in 2013	2014
54102.5271000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Stromkosten	9.600,00	9.595,00	10.000,00
54102.5711040S	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.900,00	0,00	wird vom Amt eingestellt
54502	Winterdienst			
54502.5221000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Winterdienst)	20.000,00	16.243,38	20.000,00

zusätzlich

	Buswartehäuschen			
	Ziegelhofer Weg (Sturmschaden) Aufstellung eines neuen Häuschens – kein Versicherungsschaden, da nicht versichert	0,00	0,00	1.000,00
	Reparaturen sämtlicher Buswarte Häuschen	0,00	0,00	1.500,00

Produkt 55101 Naherholungseinrichtungen

55101.5221000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Banketten, Knicks, Parks, Rasenflächen)	18.800,00	5.501,97	6.000,00
----------------	---	-----------	----------	----------

Wir empfehlen für das Produkt 55101 den Ansatz aus 2012 zu übernehmen. Der Ansatz aus der Beratung im Umweltausschuss ist bitte abzugleichen.

Der Wegeausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss in seiner Sitzung am 12.11.2013 die Ansätze für den Haushalt 2014 zu übernehmen und der Gemeindevertretung in der Sitzung am 21.11.2013 zur Bewilligung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig dafür

TOP 6 Verkehrsberuhigung Rajensdorf

Es liegt ein Schreiben (28.10.2013) eines Bürgers aus Rajensdorf vor, in dem Bedenken zum Antrag aus der letzten Sitzung zur Errichtung von 2 Schwellen innerhalb des Ortsteils Rajensdorf, geäußert werden und es wird darum gebeten, den Einbau von Schwellen neu zu diskutieren/überdenken.

In der Sitzung am 24.10.2013 lagen dem Ausschuss zwei Anträge vor:

Antrag 1:

Verkehrsberuhigung

innerhalb Rajensdorf durch

- Einrichtung einer 20-Zone innerhalb des Ortsteils

außerhalb Rajensdorf

- Einrichtung einer 30-Zone auf der gesamten Länge des Rajensdorfer Weges

Diesem Antrag lag eine Unterschriftenliste bei.

Antrag 2:

Verkehrsberuhigung innerhalb Rajensdorf durch zusätzliche

- Baumaßnahme auf Einbau von 2 Schwellen

Es folgte ein Austausch/eine Diskussion über Für und Wider der Errichtung von Schwellen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass

- im Februar bzw. März 2014 eine Ortsbesichtigung mit Herrn Wischnewski von der Verkehrsbehörde erfolgen soll
- im Anschluss daran eine Einwohnerversammlung vor Ort in/für Rajensdorfer Bürger/innen

Eine Einladung dazu wird an den Wegeausschuss und alle Rajensdorfer Bürger/innen rechtzeitig ausgesprochen.

Einig ist sich der Ausschuss auch darüber, dass die Verkehrsberuhigung mit begleitenden Maßnahmen wie z.B. das Aufstellen des Messgerätes (hier muss noch eine Bodenhülse eingebaut werden) erfolgen soll.

TOP 7 Verschiedenes

Zum Rübentransport in dieser Woche

- die von unserer Gemeinde aufgestellten Verkehrsschilder „Einbahnstraße“ wurden von der TG eigenmächtig in der Nacht zu Donnerstag entfernt (bzw. verdreht). Zusätzlich wurden eigene Schilder aufgestellt, an die sich die Fahrer - entgegen der offiziellen Verkehrsschilder - anscheinend hielten. Damit war der Reimershofer Weg in beide Richtungen befahrbar.
- nach telefonischer Rücksprache zwischen Bürgermeister Langer und der TG wurde klar gestellt, dass die Verkehrsschilder der Gemeinde unbedingt zu beachten sind und dass die TG keine eigenen gegen die Verkehrslenkung der Gemeinde gerichteten Schilder aufzustellen hat
- die Rübenernte auf Ottendorfer Gebiet erfolgte nicht wie abgesprochen; der Reimershofer Weg wurde statt des Kanalweges mit leeren LKWs zu den Feldern angefahren; die Abfuhr mit beladenen LKWs erfolgte dann wie besprochen über Suchsdorf
- für 2014, 2015 und die folgenden Jahre soll die Absprache zwischen Quarnbek, Ottendorf und der TG schriftlich erfolgen
- der Rübentransport ist wahrscheinlich bereits heute beendet

Für 2015 werden im Mai Gespräche mit den Landwirten erfolgen. Hier wird dann festgehalten, wo und wie viel Rüben angebaut bzw. abgefahren werden. Das Bauordnungsamt wird danach gebeten, die TG anzuschreiben, damit wir mit einer entsprechenden Verkehrsmaßnahme rechtzeitig reagieren können.

Es wird angeregt, zwischen Quarnbek und Melsdorf auf den Feldern Schneefangzäune aufzustellen. Zwischen dem Kreis, Herrn Dibbern, und dem Bürgermeister ist zu besprechen, ob dies noch für 2014 möglich ist.

Ein Bürger weist darauf hin, dass eine Filmung der Regenwasserleitung im Bereich Sturenberg 31-33 sicher nicht erfolgen konnte. Hier wurde ein ehemals offener Graben verfüllt und 1 Kontrollschacht ist nicht mehr zugänglich.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Abschreibungen für die Rohrleitungen in der Gemeinde den Haushalt mit zurzeit 50T € belasten. Eine Summe in der Höhe ist auf Dauer nicht zu finanzieren, so dass das Thema Gebührensatzung Regenwasser wieder Thema sein wird.

Herr Schirren hat vor dem Rübentransport den Reimershofer Weg in beide Fahrtrichtungen aufgenommen und gewährt uns einen kurzen Einblick. Auch für den Ziegelhofer Weg existiert eine Filmung des Straßenzustandes.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Vorsitzender Wegeausschuss
Johann Schirren

Protokollführerin
Birgit Rathje